

Vier- bis achtjährige Kinder erwerben bildungssprachliche Register

Sechs Hauptprinzipien

1. Ein auf drei Säulen gestützter Unterricht: Sprechen, schreiben und lesen Lernen
2. Den schulischen Trilog berücksichtigen und die Kinder bei der Teilnahme unterstützen
3. Frühes Schreiben als Motor auch für das Lesenlernen nutzen

« Das Schreiben ist zentral im Verständnis des alphabetischen System », aber auch für Textkenntnisse und das Textverstehen
4. Sprachliche Fähigkeiten gezielt vermitteln (auch im Klassen- und Gruppenunterricht, aber abgestützt auf beobachtete individuelle Lernwege; sich auf die verschiedenen gesprochenen Sprachen stützen; Sprachen vergleichen)
5. Das Lehren auf das *Lernen* stützen (Zusammen, mit andern,...) selbst wenn der Prozess individuell bleibt
6. Texte als Grundlage des Lese- und Schreibunterrichts verwenden

Der Text ermöglicht die Integration der einzelnen Komponenten des Sprechens, Lesens und Schreibens

Einige Referenzen

Video

www.maisondespetits.ch/français.html

Auvergne, M., Jaquier, M.-Cl., Lathion, Fl., Rouèche A., Richoz, C. & Saada-Robert, M. (2011). Dire, écrire, lire au cycle I de l'école romande. Neuchâtel: CIIP SR et TE

Brügelmann, H. & Brinkmann, E., Freies Schreiben im Anfangsunterricht? Eine kritische Uebersicht...http://forumlecture.ch/myUploadData/files/2012_2_Bruegelmann.pdf

Saada-Robert, M. & Christodoulidis, C. Des situations d'écriture pour apprendre à lire au cycle I: de la Lecture/écriture émergente à la Production textuelle orthographique

http://www.forumlecture.ch/myUploadData/files/2012_2_Saada_Robert.pdf

Auvergne, M. & Christodoulidis, C. Une situation d'écriture pour apprendre à lire au cycle I: le Texte de référence

http://www.forumlecture.ch/auvergne_christodoulidis_2012_2.cfm